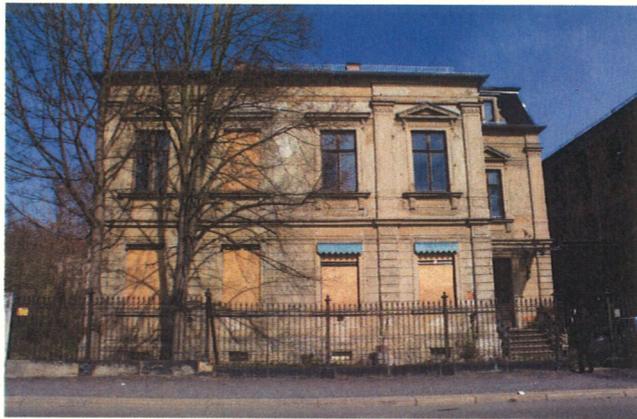


Immobilienangebot

Die Stadt Plauen bietet **freibleibend** zum Verkauf an:

Grundstück in Plauen, Hofwiesenstraße 24, derzeit Teil von Flurstück 1358/9, Größe ca. 1.220 m².

Das Grundstück ist bebaut mit einer spätklassizistischen, stark baufälligen, Villa, Baujahr 1882. Das Gebäude einschließlich Einfriedung zur Hofwiesenstraße steht unter Denkmalschutz.



Das Grundstück ist Bestandteil des ehemaligen Industrieareals „Hempelsche Fabrik“ und soll in dessen weitere Entwicklung und Gesamtnutzung einbezogen werden.

Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt 640 m². Die Nutzfläche einschließlich Veranda beträgt 255 m², davon 126 m² im Erdgeschoss und 129 m² im Obergeschoss (Angaben ohne Gewähr). Das Gebäude steht leer.

Die Größe des zugehörigen Grundstücks, derzeit unvermessene Teilfläche von Flurstück 1358/9, beträgt ca. 1.220 m².

Die Kosten der erforderlichen Katastervermessung trägt der Käufer.

Die Sanierung und Nutzung sind dem Denkmalwert des Grundstücks entsprechend auszurichten. In den Kaufvertrag soll eine Sanierungsverpflichtung des Käufers und ein dinglich gesichertes Rückkaufsrecht der Stadt für den Fall, dass der Käufer die Verpflichtung nicht erfüllt, aufgenommen werden.

Das Grundstück darf nur für gewerbliche Zwecke nebst einer Betriebsleiterwohnung genutzt werden, wobei maximal ein Drittel der Nutzfläche als Wohnung verwendet werden soll. Eine Nutzung als reines Wohnhaus ist ausgeschlossen.

Der Käufer verpflichtet sich, mittels Eintragung einer Baulast eine reine Wohnnutzung auszuschließen.

Das Angebot richtet sich somit vornehmlich an Interessenten, die garantieren, dass die zukünftige Nutzung entsprechend den o.g. Vorgaben erfolgt.

Der Anschluss des Grundstücks an das geplante Nahwärmenetz ist wünschenswert.

Die Villa liegt im Fördergebiet EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und SSP (Soziale Stadt Programm).

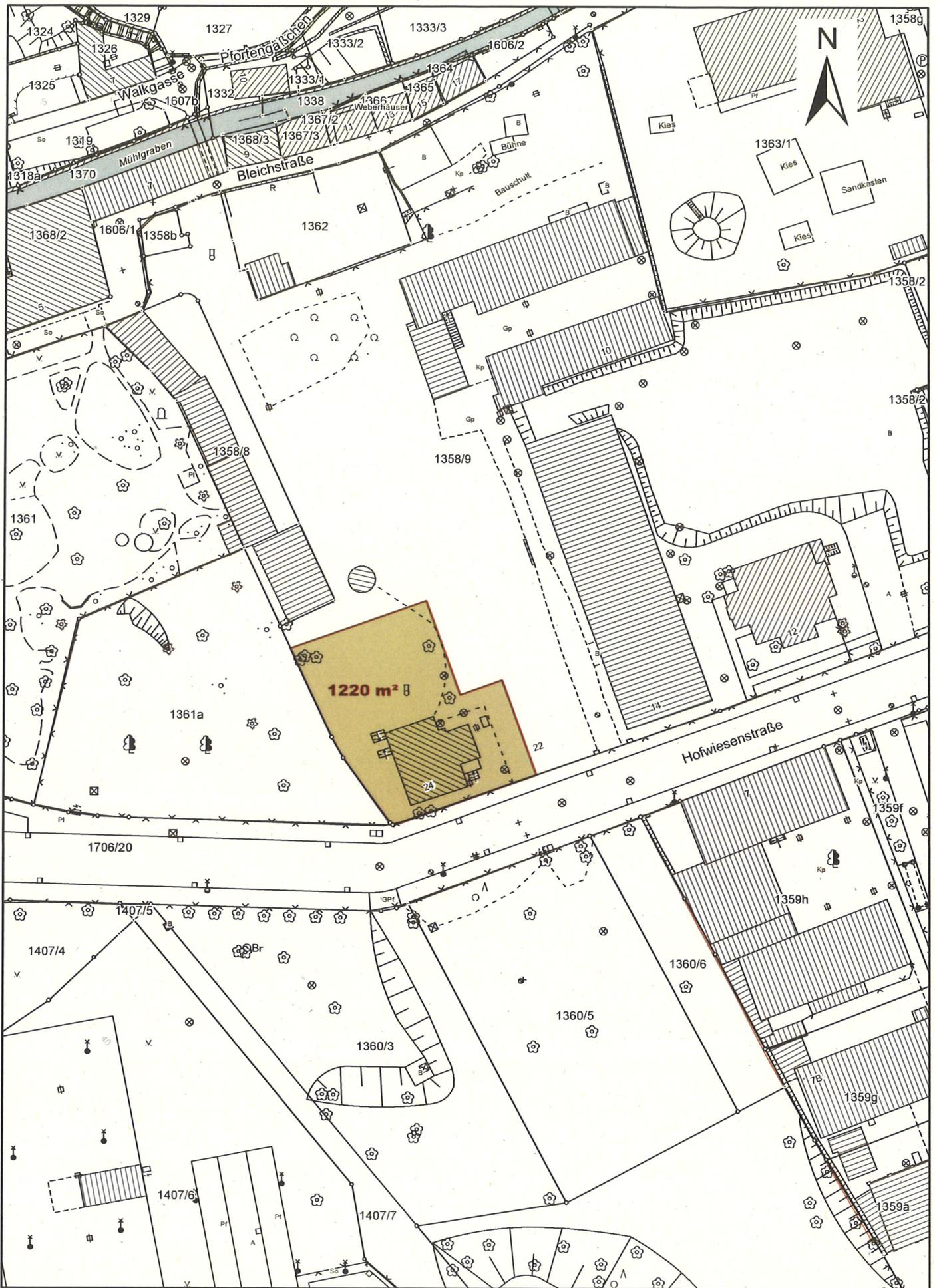
Das Grundstück ist als Teil eines ehemaligen Industriearcals im Sächsischen Altlastenkataster als Altlastverdachtsfläche erfasst. Bedingung für einen Kauf ist daher die Haftungsfreistellung des Verkäufers durch den Käufer im Falle einer Inanspruchnahme des Verkäufers nach § 24 BBodSchG bzw. UtschadG.

Kaufpreis: 54.900 EUR (Mindestkaufpreis)

Auskünfte erteilen Frau Winkler, Tel. 03741/2911623 , Fachbereich Bau/ Umwelt, und Herr Mißbach, Tel. 03741/2911227, Fachgebiet Betriebswirtschaft/ Liegenschaften.

Bei Interesse erbitten wir Ihr schriftliches Angebot einschließlich eingehender Beschreibung Ihres Nutzungskonzeptes und Durchführungszeitraum Ihrer Investition, Vorlage eines geeigneten Bonitätsnachweises und Ihre Erklärung über die Kenntnisnahme der Information gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei Grundstücksverkäufen der Stadt Plauen einschließlich der Verwendung der persönlichen Daten der Käufer in öffentlicher Stadtratssitzung gemäß § 37 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) bis zum an Stadtverwaltung Plauen, Fachbereich Finanzverwaltung, FG Betriebswirtschaft/ Liegenschaften, Herrn Mißbach, Postfach 10 02 77, 08506 Plauen im **geschlossenen Briefumschlag** mit Stichwort „Hofwiesenstraße 24“.

Anlage: Flurkarte
Information gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)



Stadtverwaltung Plauen

Datenauszug

Maßstab 1:1.000

Auszug aus der Digitalen Stadtkarte - Nur für den Dienstgebrauch!
 Geodaten © Stadt Plauen 2018 | DOP © Staatsbetrieb GeoSN 2016

Bearbeiter: Baumgaertel.F
 Datum: 28.08.2018

Information gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei Grundstücksverkäufen und Abschluss von Erbbaurechtsverträgen durch die Stadt Plauen

Vorbemerkung

Im Rahmen des Verkaufs von bebauten und unbebauten Grundstücken durch die Stadt Plauen sowie im Rahmen des Abschlusses von Erbbaurechtsverträgen verarbeitet das Fachgebiet Betriebswirtschaft/Liegenschaften personenbezogene Daten.

Wenn das Fachgebiet Betriebswirtschaft/Liegenschaften personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass es diese Daten z. B. erhebt, speichert und übermittelt.

Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind.

Nachfolgend geben wir Ihnen Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten wir als Fachgebiet Betriebswirtschaft/Liegenschaften bei Grundstücksverkäufen sowie Erbbaurechtsverträgen erheben, bei wem wir die Daten erheben und zu welchem Zweck wir die Daten erheben. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Name: Stadt Plauen
PLZ, Ort: 08523 Plauen
Straße, Hausnummer.: Unterer Graben 1
Telefon: 03741/291-0
E-Mail: poststelle@plauen.de
Internet: www.plauen.de

Ansprechpartnerin der Organisationseinheit:

Organisationseinheit: Fachgebiet Betriebswirtschaft/Liegenschaften
Fachgebietsleiterin: Herr Holger Mißbach
Telefon: 03741/291-1227
E-Mail: holger.missbach@plauen.de

2. Beauftragte für den Datenschutz:

Name: Stadt Plauen
Frau Uta Fielitz
PLZ, Ort: 08523 Plauen
Straße, Hausnummer.: Unterer Graben 1
Telefon: 03741/291-1165
E-Mail: uta.fielitz@plauen.de

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Um Grundstücksverkäufe sowie den Abschluss von Erbbaurechtsverträgen durchführen zu können, benötigen und verarbeiten wir personenbezogene Daten (§ 85 der Abgabenordnung).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. b DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Erfüllung der Grundstückskaufverträge bzw. Erbbaurechtsverträge.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

Wesentliche Datenkategorien sind:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Telefonnummer (Mobil sowie Privatnummer)
- Bankverbindung
- E-Mail-Adressen (zur Korrespondenz von Ihnen überlassenen E-Mail-Adressen)
- Familienstand
- Lage Ihres Grundstücks
- Legitimationsdaten (Personalausweis bei Grundstücksverkauf)
- Bonitätsdaten

5. Wo erheben wir Ihre personenbezogenen Daten?

Zur Durchführung der vorvertraglichen Verhandlungen und zur Durchführung des Verkaufs erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen selbst.

Weiterhin können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

Schließlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

6. Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet.

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung und gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

7. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Soweit es zur Bearbeitung der Grundstücksangelegenheiten erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten durch die nachfolgend genannten Stellen verarbeitet bzw. den nachfolgend genannten Stellen offengelegt.

Intern

- Bereiche der Stadtverwaltung, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse im Rahmen des Grundstücksverkehrs beteiligt sind (Dienststellenleitung, FG ...)
- Stadtrat und Ausschüsse im Rahmen ihrer Zuständigkeit zur Entscheidung über Grundstücksverkäufe und Erbbaurechtsverträge

Extern

- **Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten (Name, Vorname, Wohnort, Kaufpreis) im Rahmen der öffentlichen Rats-/Ausschusssitzungen, in denen über den Verkauf bzw. den Abschluss des Erbbaurechtsvertrags entschieden wird**
- Notare
- Auskunfteien (z. B. SCHUFA, Bürgel) zwecks Bonitätsabfragen

Behörden

- Landratsamt, weitere Behörden (die Daten werden aufgrund gesetzlicher Verpflichtung vom Notar beim Abschluss des Kaufvertrages weitergeleitet)

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für die Aufgabenerfüllung im Fachgebiet Betriebswirtschaft/Liegenschaften erforderlich sind und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. Verjährungsfristen dies vorgeben. Die den Grundstückskaufverträgen und Erbbaurechtsverträgen zugrundeliegenden personenbezogenen Daten werden dauerhaft gespeichert.

9. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DSGVO). Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie nach vorgenannter Vorschrift eine **Vervollständigung** verlangen.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DSGVO). Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 7.).

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine **Einschränkung** der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer **Einwilligung**, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DSGVO).

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Devrientstraße 1, 01067 Dresden, **Beschwerde** einlegen.

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen (etwa, soweit durch eine Auskunftserteilung Rechte Dritter betroffen sein könnten). Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall den Grund für die Verweigerung mit.

Stadt Plauen
September 2018